

Toxoplasmose

Schwangerschaft

Vorsorge

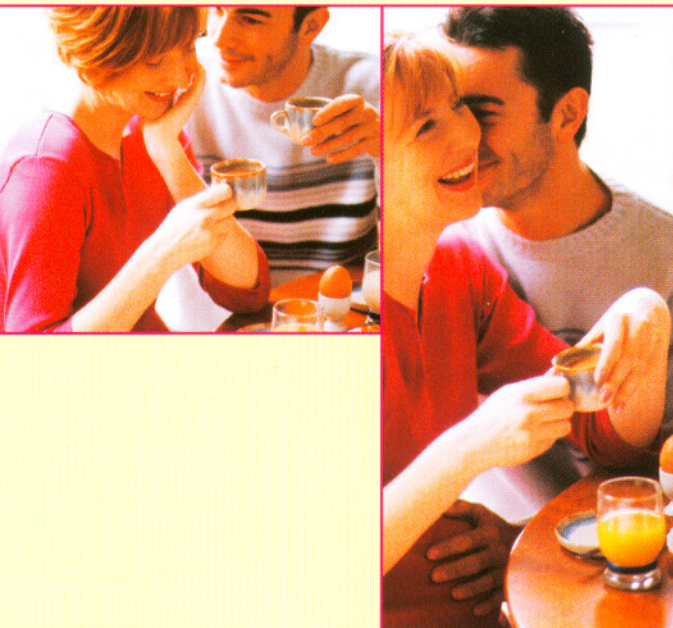


Gesundheit) Vorsorge

Die Toxoplasmose-Infektion

Die Toxoplasmose ist eine häufige Infektionskrankheit, die zu grippeähnlichen Symptomen und Lymphknotenschwellungen führt. Häufig verläuft die Erkrankung jedoch unbemerkt. Nach einer Infektion verbleibt der Infektionserreger lebenslänglich im Organismus und verleiht einen Immunschutz gegenüber einer erneuten Infektion.

Wie infiziert man sich? Ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht bei Kontakt mit Katzen, Verzehr von rohen, nicht ausreichend gekochten Fleischprodukten (Mettwurst, Schweinemett, geräucherter Schinken u.a.) sowie bei Verzehr von rohem Gartengemüse oder verunreinigten Speisen. Unbedenklich ist der Verzehr von Tiefkühlkost.



Risiken in der Schwangerschaft

Während der Schwangerschaft wird eine von 200 Schwangeren zum ersten Mal mit Toxoplasmose infiziert mit der Gefahr einer Übertragung der Infektion auf das ungeborene Kind. Die Folgen können eine Fehlgeburt sowie Schädigungen des kindlichen Gehirns sein.

Labornachweis eines Immunschutzes

Eine Blutuntersuchung kann zeigen, ob bereits in der Vergangenheit eine Toxoplasmose-Infektion durchgemacht wurde und entsprechend ein Immunschutz vorhanden ist. Eine Übertragung auf das ungeborene Kind ist dann nicht mehr möglich.

In Deutschland ist die Toxoplasmose-Untersuchung nur bei begründetem Infektionsverdacht eine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen. Bei fehlender Indikation müssen die Untersuchungskosten vom Patienten selbst getragen werden. Wenn das Ergebnis der ersten Untersuchung auffällig ist, wird die weitere Abklärung von den Krankenkassen übernommen.

Wenn eine Untersuchung auf Toxoplasmose vor einer geplanten Schwangerschaft gewünscht wird, ist sie keine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen

Vorbeugung bei fehlendem Immunschutz und Behandlung

Wenn in der Schwangerschaft kein Immunschutz vorliegt, sind eine strikte Hygiene, z. B. Vermeidung eines Kontaktes mit Katzen oder eines Verzehrs von rohen Fleischprodukten, Händewaschen nach der Zubereitung von Gemüse und rohem Fleisch, nach Garten- oder anderen Erdarbeiten sowie weitere Blutuntersuchungen während der Schwangerschaft zu empfehlen.

Tritt eine frische Infektion während der Schwangerschaft auf, ist eine Behandlung mit einem Antibiotikum erforderlich.

Gespräch mit Ihrem

Arzt Weitere Informationen zur Vorsorge in der Schwangerschaft (Toxoplasmose) erhalten Sie hier von Ihrem behandelnden Arzt.

Zuständig für die Laboruntersuchungen:

Dres.med.

E. Haubold, A. Kuhlencord und Partner

FÄ für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie

Welle 20 · 33602 Bielefeld · Telefon 05 21 - 96 47 50

Clemens-August-Str. 4 · 33102 Paderborn · Telefon 0 52 51 - 5 40 88 10